

Inhaltsverzeichnis

1 Voraussetzungen und Schwierigkeiten einer vergleichenden Bewertung unterschiedlicher Forschungsansätze	1
1.1 Komplexität und Kontingenz: Methodologische Besonderheiten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	7
1.1.1 Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen der Komplexität.....	8
1.1.2 Die Folgen der Kontingenz für die wissenschaftliche Forschung	39
1.1.3 Wissenschaftler als Beobachter zweiter Ordnung.....	50
1.1.3.1 Ebenen der Beobachtung.....	50
1.1.3.2 Verstehen vs. Erklären	57
1.1.3.3 Die Wissenschaft von der Wissenschaft.....	66
1.2 Das weitere Vorgehen	66
Literatur.....	67
2 Möglichkeiten und Grenzen einer theorieorientierten empirischen Forschung.....	71
2.1 Empirische Widerlegbarkeit als Bedingung für empirischen Gehalt.....	73
2.2 Determinismus und die Affirmation des Bestehenden.....	80
2.3 Kausalitäten, Korrelationen und andere empirische Zusammenhänge	84
2.4 Managerbefragungen als Weltzugang	103
2.5 Probleme als Realitäten sui generis	118
2.6 Induktion als Weg zur Bildung von Theorien	144
2.7 Ein Zwischenfazit	153
Literatur.....	161
3 Quantitative Entscheidungslogik: Der Operations-Research-Ansatz	165
3.1 Eine erste Einordnung	165
3.2 Der Realitätsbezug der quantitativen Entscheidungslogik.....	170
3.3 Schädliche und hinnehmbare Formen der Abstraktion	190
3.4 Simulation statt Optimierung	197
3.5 Ein Zwischenfazit	201
Literatur.....	202

4 Das inhaltliche Arbeiten mit logistischen „Bauplänen“ als alternativer Forschungsansatz	203
4.1 Einige Vorbemerkungen	203
4.2 „Nützlichkeit“ statt „Wahrheit“: Ein alternatives Brauchbarkeitskriterium	204
4.3 Auch „Wissenschaft“ oder nur „Kunstlehre“? Literatur	219 225
5 Ein zusammenfassender Vergleich	227
Literatur	233
Sachwortverzeichnis	235